

Der Gatte geht auf eine Geschäftsreise [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 49

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-494147>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WINTERGÄSTE AM FUTTERHÄUSCHEN

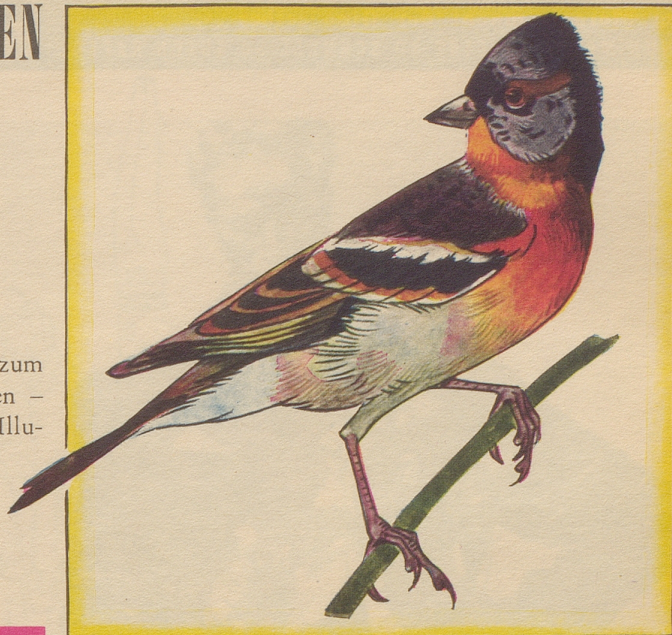
*Beobachtungen
aus dem Leben der heimischen
Vogelwelt*

Für die Jugend erzählt und gezeichnet von W. Schneebeil

Aus dem Inhalt: Brief an den jungen Naturfreund – Anleitung zum Bau eines Futterhäuschens – Was die Vögel im Winter fressen – Aus dem Leben der heimischen Vogelwelt – Viele mehrfarbige Illustrationen.

Das hübsch ausgestattete Büchlein eignet sich vortrefflich als Geschenk für unsere Jugend. Preis Fr. 4.50

Erhältlich in allen Buchhandlungen oder beim Verlag E. Löpfe-Benz AG, Rorschach



Der Gatte geht auf eine Geschäftsreise. Nur für drei Tage. Aber man kann ja nie wissen, die Verhandlungen können sich hinziehen ...

«Sollte ich wider Erwarten länger aufgehalten werden», sagt er zu seiner Frau, «so schreibe ich dir eine Karte.»

«Ueberflüssig», erwidert sie. «Ich habe die Karte schon in deiner Manteltasche gefunden.»

★

Ein Witwer, der zwei Söhne hatte, wollte sie bei der Erbteilung gleich behandeln. Er machte einen Anwalt zum Testaments-

vollstrecker und seine Bedingungen lauteten: «Mein Gut soll in zwei gleiche Hälften geteilt werden. Mein älterer Sohn soll die Teilung vornehmen, weil er der ältere ist. Mein jüngerer Sohn soll die erste Wahl haben, welche Hälfte er vorzieht.»

mht

Jetzt kommt die Zeit

da Sie vermehrt auf Ihre Widerstandskraft achten müssen. Trinken Sie jeden Tag ein Glas Traubensaft, z. B. vor dem Schlafengehen, das wirkt Wunder. Traubensaft gibt dem Organismus zusätzliche Energie und vor allem die sehr wertvollen Mineral- und Aufbaustoffe, die als Ergänzung zur üblichen Nahrung so dringend nötig sind.

Traubensaft, das Getränk mit dem grossen Plus!

Traubensaft

